

Organisatorische Hinweise und Turnierregelungen

Organisatorische Hinweise

Für einen reibungslosen Ablauf des Turniers gelten folgende organisatorische Hinweise: Der erstgenannte Spieler oder die erstgenannte Spielerin jeder Begegnung ist dafür verantwortlich, den Schiedsrichterzettel bei der Turnierleitung abzuholen. Nach Abschluss des Spiels bringt der oder die Sieger*in den vollständig ausgefüllten Schiedsrichterzettel zurück zur Turnierleitung. Bälle, Becher und Stift verbleiben nach dem Spiel am Tisch.

Das Turnierteam ist bemüht, die Gruppenrunden möglichst effizient und störungsfrei zu gestalten. Zu Beginn wird aus jeder Gruppe mindestens ein Spiel aufgerufen. Über den weiteren Turnierverlauf sowie die folgenden Spielansetzungen entscheidet das Turnierteam situativ und flexibel. Dadurch kann es vorkommen, dass einzelne Spielerinnen oder Spieler zeitweise längere Pausen zwischen den Spielen haben.

Regelung zu Doppelstarts

Die Teilnahme an einer weiteren Spielklasse (Doppelstart) ist nur dann gestattet, wenn der betreffende Spieler oder die betreffende Spielerin zum Zeitpunkt der Anmeldung nicht mehr aktiv in einer anderen Spielklasse am Turnier beteiligt ist. Das bedeutet, eine Anmeldung für eine zusätzliche Spielklasse kann erst erfolgen, wenn die vorherige Klasse vollständig abgeschlossen ist und keine weiteren Spiele darin ausstehen.

Regelung zur Teilnahme von Damen bei Individualwettbewerben

A 13.1.2 Regelungen für den Individualspielbetrieb Für den weiblichen Individualspielbetrieb gilt der Geschlechtseintrag im Personenstandsregister zum Zeitpunkt des Meldeschlusses für die Turnierklasse. Das gemischte Doppel wird von je einer Person aus dem offenen und dem weiblichen Spielbetrieb gebildet. Die Meldung eines weiblichen Spielers im Doppel und Mixed ist bei einer Veranstaltung pro Alters- und Leistungsklasse nur in ein und demselben der beiden Spielbetriebe gemäß WO A 13.1 zulässig. Bei Individualmeisterschaften gilt das zusätzlich auch für das Einzel